

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Mitredacteur: Theodor Drobisch.

Druck und Eigentum der Verleger: Leipzig & Reichardt. - Verantwortlicher Redacteur: Julius Reichardt.

Preis: Täglich 7 Ufr. Inserate werden angenommen: Am Abend 6, Sonntag bis Mittag 12 Ufr. Marienstr. 13.

Abonnement: Vierteljährlich 20 Rgr. bei unentgeltlicher Postlieferung in's Haus.

Inseratenpreise: Für den Raum eines gebaltenen Zeiles 1 Rgr. Unter „Eingelangt“ die Zeile 2 Rgr.

Dresden, den 3. April.

Dem Oberst a. D. Grafen von Einsiedel ist das Comthurkreuz erster Classe des Verdienstordens verliehen und der Commandeur der 3. Infanterie-Brigade Nr. 47, Oberst Taucher, zum Generalmajor ernannt worden.

In Brauns Hotel fand am 31. März der „Handwerkerstag“ statt, der sich einer zahlreichen Vertreterschaft erfreute. Der Vorstand des Dresdner Handwerker-Innungsvereins, Herr Rothmarchmeister Zeidler, eröffnete denselben und begrüßte in einer kurzen, geeigneten Ansprache die 219 erschienenen Mitglieder. Selbst aus kleineren Orten in den fernsten Gegenden des Vaterlandes waren Abgeordnete anwesend.

E. H. Wohlthätigkeitsvorstellung der Hof-Schauspieler im Zweiten Theater. Wer hätte nicht in Abtracht des edlen Zwodes, zu welchem die Mitglieder des Hoftheaters so vielen Platz in die Kunststätte auf der Kreuzstraße tugen, ein gefülltes Haus erwartet? Leider war die Vorstellung nur mittelmäßig besucht und das größte Contingent an Besuchern stellte die Bürgerschaft Dresdens.

Man wende die Blide auf ein französisches Sujet wenden mußten, um etwas Neues zu bringen, und wenn gleich der etwas heroische Vorschlag, „die Cameliendame“ des jüngeren Dumas einzustudiren, an dem Stücken mehrerer Schauspieler der guten, alten Schule scheiterte, so blieb doch eine Anzahl Stücke der neueren französischen Dichter übrig, welche entschieden den Vorzug vor den Scribeshen „Fesseln“ verdient hätten.

In der letzten Zeit sind, wie uns mitgeteilt wird, hier verschiedene Kinderwagen entwendet worden, die in Haushalten unbeaufsichtigt stehen geblieben waren. Wir wollen deshalb nicht unterlassen, die Besitzer oder richtiger Besitzerinnen derartigen Hausgeräths zur Vorsicht zu veranlassen.

Ein verabscheuungswürdiges Verbrechen ist in Neßchau bei Reichenbach verübt worden, indem einem blühenden, jungen Mädchen in der dritten Morgenstunde des ersten Osterfeiertags während des Schlafes in ihrem Bette das Gesicht mit Schwefel- oder Salzsäure besoffen wurde.

Herrhut In dem benachbarten Orte Nieder-Kennerdorf ist am Donnerstag ein schon bejahrter Hausauszügler, Namens Böhner, plötzlich verstorben. Der Umstand, daß man an seinem Kopfe mehrere Hieb- oder Stichwunden vorfand, die jedenfalls den Tod des Gewannten verursacht haben, lassen darauf schließen, daß ein schweres Verbrechen an demselben verübt worden ist.

In Burkhardttsdorf brannte das zum Clausen Gute oberhalb des Forsthauses gehörige Kellerrhaus in der neunten Abendstunde des ersten Osterfeiertags ab und gingen dabei viele Nähmaschinen zu Grunde. Das nebenstehende, mit Stroh gedeckte Wirtschaftsgebäude und die Scheune konnten durch die schnell herbei eilenden Löschmannschaften gerettet werden.

Aller Wahrscheinlichkeit nach ist der Unglückliche dort vor Erschöpfung gestorben, worauf auch sein elendes, außerordentlich kränkliches Aussehen hinweist. In Folge des Zufallens der Ofenklappe wurden am 26. v. M. in Neugersdorf der Pachtfleischer Hofmann und dessen Frau durch Kohlendämpfe in ihrer Wohnung erstickt, doch gelang es nach lange fortgesetzten Wiederbelebungsversuchen, die beiden Personen ins Leben zurückzurufen.

Heute hält im „wissenschaftlichen Cyclicus“ Herr Medicinalrath Dr. Küchenmeister einen Vortrag über klimatische Kuren. Dieser Gegenstand ist von Wichtigkeit, und schon Herr Medicinalrath Dr. Warnag wies in seinem Vortrag auf die Bedeutung desselben hin.

Von dem im alten Churfürstenthume Sachsen einst blühenden fünf Cisterzienser Klöstern Doblitz, Alten-Zelle, Worta, Grünhain und Buch, denen wir als segenspendenden Culturstätten eine dankbare Erinnerung zu widmen haben, verblieben in ehrwürdigen Ueberresten nach der Landesheilung Alten Zelle, Grünhain und Buch dem Königreiche Sachsen.

Dreifaches Jubiläum. Wenn ein kräftiges Alter mit Kopfeshelle und Gewissenruhe die angenehmste Epoche des Lebens bildet, so erfreuten sich einer solchen vorgeteren drei Beamte der Sachs. Schiffschen Eisenbahn, indem sie ihr 25jähriges Jubiläum feierten.

Am ersten Osterfeiertage ist in der unbewohnten Ziegelei zu Kappel ein etwa 30 Jahre alter, seiner Kleidung nach dem Arbeiterstande angehörender Mann todt aufgefunden worden.

Vertical text on the left margin, including fragments like 'et von', 'Rn.', 'astlich', 'natür-', 'lungen', 'Tage-', 'Derrn', 'er in', 'und-', '3 u.', 'unten', 'Com-', 'gt', '1. II.', 'y,', 'a fa-', 'e erve', 'musse', 'g the-', 'dresse', 'ante', 'erkauf', 'entur', 'nt.', 'er', 'NL.', 'y.', 'und', 'den', 'Sätze', 'en H.', 'den', 'te', '3.', 'illig-', 'Bau', 'er', 'B. I.', 'te', 'mille', 'Zuli', 'schre', 'A.', 'ten', 'er', 'De', 'unter', 'hof-', 'r.', 'at.', 'r.', 'ff.', 'me', 'sau', 'ce.', 'hoff', 'str. 5.', 'll', 'muet-', 'st', '22', 'ide', 'gen', '11.', '3, 2.', '2.', 'sid-', 'und', 'ma-', 'rr.', '24.', 'i an', 'd.